

Senior Ranger: Naturschutz für Naturfreunde ab 50 Jahren in der Rhön

Engagierte Senioren gesucht! Das Projekt „Senior Ranger“ im Biosphärenreservat Rhön startet am 20. August mit einer Infoveranstaltung.

Das Unesco-Biosphärenreservat Rhön bringt frischen Wind in den Naturschutz und eröffnet eine neue Plattform für ältere Erwachsene. Mit dem innovativen Projekt „Senior Ranger“ möchte die Hessische Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats aktiven Menschen ab 50 Jahren die Möglichkeit geben, sich für die schützenswerte Natur einzusetzen. Durch die Initiative sollen nicht nur die Gemeinschaft gestärkt, sondern auch wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Natur- und Umweltschutz vermittelt werden.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Das Projekt ist eine Antwort auf den wachsenden Wunsch, sich auch im Alter aktiv zu betätigen und zum Umweltschutz beizutragen. „Eine Senior-Ranger-Gruppe wäre eine wertvolle Erweiterung der Netzwerk- und Freiwilligenarbeit im Biosphärenreservat Rhön“, betont Martin Kremer. Mit dieser Initiative erhalten naturinteressierte Senioren eine Chance, ihre Leidenschaft für die Natur mit Gleichgesinnten zu teilen und gleichzeitig das Biosphärenreservat aktiv zu unterstützen.

Vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung

Geplant sind regelmäßige Treffen alle zwei Wochen, bei denen

die auserwählten Teilnehmer an verschiedenen Projekten zur Förderung der Biodiversität und des Naturschutzes mitwirken können. Die Aktivitäten umfassen unter anderem die Pflege von Streuobstwiesen, Maßnahmen zur Unterstützung des Waldumbaus aufgrund des Klimawandels sowie gemeinschaftliche Gartenarbeiten. Letzteres kann das Gärtnern mit alten Gemüsesorten und innovative Anbaumethoden einschließen.

Startveranstaltung gibt Einblick

Am Dienstag, den 20. August um 9 Uhr, findet in Ebersburg-Schmalnau die erste Informationsveranstaltung zum Projekt statt. Interessierte Naturfreunde aus der Region sind herzlich eingeladen, um sich über die Möglichkeiten zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, was das Event noch zugänglicher macht. Für Thomas Löw, der die Gruppe leitet, ist es wichtig, eine einladende Atmosphäre zu schaffen, in der alle Teilnehmer voneinander lernen und gemeinsam wachsen können.

Offene Türen für Neulinge

Vorkenntnisse sind für Interessierte nicht notwendig. Die Gruppe richtet sich speziell an Menschen, die Spaß daran haben, einander zu unterstützen und die Natur aktiv zu schützen. Von der Monarchenpflege bis hin zum Bau von Nisthilfen für Vögel – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich einzubringen und einen Beitrag zu leisten.

Bei Fragen können sich Interessierte direkt an die Hessische Verwaltungsstelle des Unesco-Biosphärenreservats Rhön in Hilders wenden. Martin Kremer ist Ansprechpartner unter der Telefonnummer (0661) 6006 7812 oder per E-Mail an Martin.Kremer@br-rhoen.de.

Das „Senior Ranger“-Projekt repräsentiert nicht nur einen positiven Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, sondern zeigt auch,

wie wichtig es ist, älteren Menschen eine Stimme und aktive Rolle im Naturschutz zu geben. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, die Verbindung zur Natur zu vertiefen und gleichzeitig der nachfolgenden Generation ein Erbe der Wertschätzung für unsere Umwelt zu hinterlassen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de